

## Zertifikatsreihe

# Das Integrierte Potenzial-Assessment im Übergang Schule-Beruf

Potenziale Jugendlicher erkennen und fördern

*Diese Zertifikatsreihe wird in Zusammenarbeit mit dem Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit\* durchgeführt.*

## Lernziele und Inhalte

### Hintergrund

25% aller Jugendlichen gelten konstant als Risikogruppe, die erhebliche Schwierigkeiten beim Übergang von der Schule in das Berufsleben hat. Grundlage einer erfolgreichen beruflichen Integration ist die frühzeitige Identifizierung und Förderung der beruflichen Potenziale Jugendlicher. Nur wer individuelle Potenziale junger Menschen kennt, kann sie auch wirksam fördern. Kompetenzfeststellungsverfahren sind mittlerweile fester Bestandteil im Übergangssystem Schule-Beruf geworden, die Anwendungspraxis dieser Methoden ist vielfältig und von unterschiedlicher Qualität.

Die Verbesserung diagnostischer Kompetenz wird von der Kultusministerkonferenz als eine zentrale Herausforderung gerade in der Förderung leistungsschwächerer Jugendlicher herausgestellt.

Potenzialanalysen sind nach der erfolgten Neuausrichtung arbeitsmarktpolitischer Instrumente künftig die Grundlage für Maßnahmen der beruflichen Integration.

Der AWO-Bundesverband hat in Zusammenarbeit mit anerkannten Experten ein methodisch fundiertes Konzept für ein integriertes Potenzial-Assessment im Übergang Schule-Beruf entwickelt. Das Integrierte Potenzial-Assessment verbindet Diagnostik und Förderung, kombiniert unterschiedliche diagnostische Verfahren, stellt die regionale Einbettung dieser Verfahren in den Vordergrund und verbessert so den Übergang Jugendlicher in das Arbeitsleben.

### Zu dieser Zertifikatsreihe

Die Zertifikatsreihe soll die Kompetenz der Teilnehmenden so ausbauen, dass sie qualitativ hochwertige Potenzial-Assessments planen und wirksam anwenden können. Die Kursreihe umfasst vier Module :

- Modul A: Potenzialdiagnose und -förderung von Schlüsselkompetenzen
- Modul B: Potenzialdiagnose und -förderung in der beruflichen Orientierung
- Modul C: Eignungsdiagnose für spezifische Ausbildungs- und Arbeitsplätze
- Modul D: Kolloquium zum Praxistransfer

Zwischen den Modulen C und D finden angeleitete Regionalgruppentreffen zur Unterstützung des Praxistransfers statt.

### SEMINAR-NR.:

18ff/2010

### TERMINE:

#### 1. Modul:

Do. 25.02.2010 – Sa. 27.02.2010

#### 2. Modul:

Mo. 26.04.2010 – Mi. 28.04.2010

#### 3. Modul:

Mo. 14.06.2010 – Mi. 16.06.2010

#### 4. Modul:

Mo. 27.09.2010 – Di. 28.09.2010

### ZIELGRUPPE:

*Projektleitungen und Fachkräfte, die Jugendliche im Übergang Schule-Beruf begleiten, dabei die Potenziale der Jugendlichen erkennen und fördern sollen und hierzu systematische Verfahren zur Potenzialdiagnose einsetzen oder einzusetzen beabsichtigen*

### ORT:

*AWO Tagungszentrum  
Haus Humboldtstein,  
Remagen-Rolandseck*

### LEITUNG:

*Angelika Herzog, Dipl.-Psychologin,  
Berlin  
Berndt de Boer, Dipl.-Psychologe,  
Berlin*

### ZUSTÄNDIG:

*Klaus Wagner*

*\* Im Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit arbeiten folgende Verbände zusammen:*

*AWO, BAG Evangelische Jugendsozialarbeit, BAG Katholische Jugendsozialarbeit, BAG örtlich regionale Träger der Jugendsozialarbeit, Der Paritätische, DRK, Internationaler Bund*

# Das Integrierte Potenzial-Assessment im Übergang Schule-Beruf

## Seminar-Nr.: 18ff/2010

### Themen der Zertifikatsreihe

- Diagnostische Methoden einordnen, Vor- und Nachteile unterschiedlicher Methoden kennen, Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen abschätzen;
- Sachgemäßer Umgang mit ausgewählten Methoden der Potenzial-Diagnostik: Assessment-Center, biographische Verfahren, Tests, Berufsparcours;
- Kooperation mit Auftraggebern und im regionalen Netzwerk kompetent gestalten;
- Potenzial-Assessments in das lokale Übergangsmanagement Schule-Beruf einbetten;
- Deutscher Qualifikationsrahmen;
- Qualitätsstandards diagnostischer Verfahren beachten;
- Diagnose- und Förderkonzepte praxisnah evaluieren.

### Methodik

Zu den Themenbereichen gibt es Inputs von anerkannten Experten und Praktikern.

Praxisnahe Fallbeispiele und Regionalgruppen unterstützen den Praxistransfer. Eigene Praxiserfahrungen können eingebracht und reflektiert werden.

### Zielgruppe

Projektleitungen und Fachkräfte, die Jugendliche im Übergang Schule-Beruf begleiten, dabei die Potenziale der Jugendlichen erkennen und fördern sollen und hierzu systematische Verfahren zur Potenzialdiagnose einsetzen oder einzusetzen beabsichtigen.

**Leitung:** Angelika Herzog  
Berndt de Boer

**Referenten/-innen:**

- Dr. Thorsten Bührmann, Universität Paderborn, Erziehungswissenschaftliches Institut;
- Dr. Eberhard Funk, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.;
- Karin Ressel, Technikzentrum Lübbecke e.V.;
- Prof. Dr. Stumpf, Fachhochschule Köln, Betriebswirtschaftliches Institut Gummersbach und Vorstand Arbeitskreis Assessment Center e.V.

**Ein Zertifikat der AWO Bundesakademie kann erworben werden, wenn eine vollständige Teilnahme erfolgt, eine selbstständige Projektarbeit vorgelegt und in einer öffentlichen Präsentation vorgestellt wird.**

## Das Integrierte Potenzial-Assessment im Übergang Schule-Beruf

Seminar-Nr.: 18ff/2010

### Anmeldung:

Für die Anmeldung benutzen Sie bitte das Anmeldeformular auf der nächsten Seite oder melden Sie sich direkt online an unter [www.akademie.awo.org](http://www.akademie.awo.org). Auf dieser Seite befindet sich ein Link zu unserem Fortbildungsprogramm, von dem aus Sie zu den einzelnen Seminaren finden.

Haupt- und nebenamtlich Beschäftigte leiten die Anmeldung bitte über den Anstellungsträger, ehrenamtlich Beschäftigte und Mitglieder der AWO über die zuständige AWO-Gliederung an den AWO Bundesverband e.V. weiter.

**Anmeldeschluss ist der 1. Februar 2010.**

### Kosten:

**145,00 €** Teilnahmebeitrag **pro Modul** sowohl für AWO-Mitarbeiter/-innen und -Mitglieder als auch für externe Teilnehmer/-innen.

In diesem Betrag sind die Kosten für Unterkunft und Verpflegung bereits enthalten.

Der Teilnahmebeitrag wird vor jedem Modul in Rechnung gestellt. Wir bitten Sie, diese Rechnung abzuwarten.

### Kündigungsmöglichkeit:

Eine Kündigung ist bis zu **vier** Wochen vor Beginn des Seminars schriftlich möglich. Danach wird der Teilnahmebeitrag – unabhängig vom Absagegrund – als Stornogebühr einbehalten, es sei denn, dass in Absprache mit der Akademie eine Ersatzperson teilnimmt.

### Hinweise zum Datenschutz:

Ihre Angaben werden von uns elektronisch gespeichert und nach den Vorschriften des Datenschutzes bearbeitet. Sie werden ausschließlich für die Durchführung und Abrechnung unserer Veranstaltung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

### Zuständig:

Für weitere Informationen zu dieser Veranstaltung steht Ihnen zu Verfügung:  
Klaus Wagner, Referent Jugendsozialarbeit, Blücherstr. 62-63, 10961 Berlin,  
Tel: 030/26309-221, Fax: 030/26309-32221, E-Mail: [klaus.wagner@awo.org](mailto:klaus.wagner@awo.org)

# Anmeldung

AWO Bundesverband e.V. · Blücherstr. 62/63 · 10961 Berlin · Fax. 030/2 63 09-211 · E-Mail: akademie@awo.org

**Veranstaltungstitel:** Das Integrierte Potenzial-Assessment im Übergang Schule-Beruf **Nummer:** 018ff/10

**Ort:** Remagen-Rolandseck **vom:** Februar 2010 **bis:** September 2010

Frau  Herr

**Name, Vorname:**  **Geburtsjahr:**

**Anschrift (privat):**

**Tel.:**  **Fax:**  **E-Mail:**

**Berufstätig als:**

**Ausbildung, Zusatzqualifikation o.ä.:**

Bei der AWO  hauptamtlich  nebenamtlich  AWO gGmbH  
 Korp. Mitglied  ehrenamtl. Mitglied  Nicht bei der AWO

**Arbeitgeber:**

**Anschrift (dienstlich):**

**Tel.:**  **Fax:**  **E-Mail:**

**Rechnungsadresse:**  Dienstlich  Privat

**Bemerkungen:**

**Bisherige Fortbildungsteilnahme (beim AWO Bundesverband)**  ja  nein

**Thema:**  **im Jahr:**

## Nur für Verbandsinterne:

Zustimmung des AWO-Anstellungsträgers (bei Haupt- und Nebenamtlichen)  
Zustimmung des AWO-Gliederung (bei Ehrenamtlichen)

Den auf der folgenden Seite wiedergegebenen Auszug aus den Teilnahmebedingungen und dem Hinweis zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen

Datum und Unterschrift/Stempel

Datum und Unterschrift des Teilnehmers/ der Teilnehmerin



Begleitperson  Besondere Hilfe notwendig? Welche